

Wasserfarben selbst gemacht

- Drei EL Backpulver, 3 EL Speisestärke, 3 EL Weißweinessig und 2 TL Glukosesirup in eine Schüssel geben und alles gut verrühren. Es muss so lange gerührt werden, bis die Mischung nicht mehr schäumt.
- Nun wird die Mischung in die kleinen Behälter (z.B. Kronkorken oder Eiswürfelbehälter) gegossen. Die Behälter sollten etwa 1 cm tief sein.
- In jeden Behälter werden nun 5 Tropfen Lebensmittelfarbe gegeben und mit einem Holzstäbchen vorsichtig umgerührt. Wer es bunter mag, nimmt mehr Lebensmittelfarbe.
- Die Farben auf einem sonnigen Fensterbrett trocknen lassen. Das kann schon mal 1 bis 2 Tage dauern.
- Dann geht es mit den Farben, einem Pinsel und Wasser los!

TIPP: Glukosesirup kann man auch selbst herstellen. Dazu 60 g Zucker mit 30 ml Wasser in einen Topf geben und so lange erhitzen, bis sich der Zucker komplett aufgelöst hat. Vor der Weiterverwendung aber abkühlen lassen.

INFO: Die Farbe ist sehr umweltfreundlich und wenn man mehr möchte die Mengen vergrößern.

ENTDECKERFLASCHE

Eine kleine durchsichtige Plastikflasche gut saubermachen und die „Kunststoffhülle“ entfernen.

Zu einem Drittel wird die Flasche nun mit Wasser gefüllt und es werden einige Tropfen blauer Lebensmittelfarbe hinein gegeben.

Jetzt wird Speiseöl genommen und die Flasche bis zu zwei Dritteln damit gefüllt. Ein kleines Spielzeugboot oder ein kleiner Plastikfisch (es muss ja durch den Flaschenhals passen) kommt in die Flasche und der Deckel wird fest verschlossen. Damit später nicht so schnell etwas passiert, kann der Deckel mit Isolierband noch umwickelt werden.

Wenn man die Flasche vorsichtig hin und her dreht, kann ein sanfter Wellengang das Boot oder den Fisch bewegen. Wenn die Flasche dagegen geschüttelt wird, kann man zusehen wie sich Wasser und Öl wieder trennen.

WINDRAD

- Aus einem alten Schnellhefter wird ein 11 x 11 cm großes Quadrat ausgeschnitten. Das Quadrat kann einfarbig bleiben, ansonsten kann man mit Lackfarbe/Nagellack (nur mit geöffnetem Fenster und im Beisein eines Erwachsenen) Punkte auf eine Seite malen.
- Mit einem Bleistift und einem Lineal wird von einer Ecke zur anderen Ecke eine Linie gezogen und jede Linie 5 cm zur Mitte hin eingeschnitten.
- Jede zweite Spitze und die Mitte des Quadrates bekommen ein kleines Loch, z.B. mit einem dünnen Nagel.
- Auf ein Stück Aludraht, 1 mm stark und 20 cm lang, wird an einer Stiftkappe (eingetrockneter Filzstift) befestigt.
- Eine Perle wird auf den Draht gefädelt. Jetzt kommt der Draht durch die Folienmitte und alle gelochten Ecken. Eine weitere Perle wird aufgefädelt. Zum Schluss wird eine kleine Schlaufe um die Perle gebogen und der Draht abgeschnitten. Das Biegen und Abschneiden sollte ein Erwachsener machen.
- Mit zwei Pfeifenputzerstückchen und einer Wäscheklammer kann das Windrad am Lenkrad vom Roller oder Fahrrad befestigt werden. Das Windrad kann auch in einen Blumenkasten gesteckt werden ...